

es auch heisst, auf Corruption beruht. Darin kann man ganz beistimmen, nur dass nicht der mindeste Grund, und also auch kein Recht ist, einen besseren Text von F zu statuieren; eben der Verf. von F ist es welcher emendiert oder corrumpiert hat, allerdings auf Grund der Vorlage, der er überhaupt folgte. Es heisst nämlich weiter in L. p.: 'Et cessavit episcopatum dies 10'; und dieser Satz hat, wie überhaupt die Angaben über die Sedisvacanz, nicht seinen Ursprung in L, sondern offenbar in einer andern Quelle. Es ist aber klar, dass er mit der Notiz über die Wahl des Anteros nicht stimmt, dass also eine schlechte Compilation verschiedener Quellen vorliegt. Dies merkte der Verf. von F und änderte den letzten Satz: 'Cessavit episcopatus a die depositionis ejus ab (= ad) 11. Kal. Decembr.'; d. h. er übertrug das vorher weggelassene Datum der Wahl des Nachfolgers hierher, beseitigte den Widerspruch der beiden Angaben, in einer freilich sonst durchaus nicht üblichen Ausdrucksweise. Die künstlichen Deutungen und Aenderungen von Lipsius werden dadurch überflüssig.

Dass F auch sonst vor Aenderungen nicht zurückscheut, zeigen andere Stellen. Es heisst unter Victor (15):

L. p.	F
Hic fecit constitutum ad interrogatione sacerdotum de circulo paschae ut dominico paschae cum presbyteris et episcopis factam collationem, et accersito Theophilo episcopo Alexandriae facta congregatione, ut a 14. luna primi mensis usque ad 21. die dominica custodiatur sanctum pascha.	fecit concilium, et interrogatio facta est de pascha vel de die prima cum Theophilo episcopo Alexandriae de luna.

Wer kann hier das kurze, ungeschickte, und wie wohl schon der Ausdruck 'fecit concilium' beweist, einer späteren Zeit angehörige Excerpt verkennen? 1) Vorher ist 'aut in stagnum' ein amplificierender Zusatz, wie er auch sonst nicht vermieden wird.

Ganz unverständlich ist was unter Eleutherius (14) F aus L. p. gemacht hat. Hier heisst es:

Et hoc iterum firmavit, ut nulla esca a christianis repudiaretur [maxime fidelibus quod Deus creavit] quae tamen rationalis et humana est.

Die in [] eingeschlossenen Worte fehlen in dem Neap. und andern Handschriften, wie ich glaube, mit Unrecht (s. unten). Mögen sie aber dem Lib. pont. ursprünglich angehören oder

1) Lipsius S. 112 freilich sieht L. p. als Erweiterung an.